

**MEIER-BRAKENBERG**



# ITW 2024 - 2025

- ITW 2024
- ITW 2025
- Grundanforderungen
- Kriterien 2025, vorläufig
- Umsetzung
- Förderung für Tierwohlmaßnahmen in NRW
- Teilnahmeerklärung

# ITW 2024

- Übergangslösung
- Verkürzte Laufzeit 1 Jahr
- Vorgaben bleiben
- Ferkelaufzucht Nämlichkeit ITW Ferkel
- Preisaufschlag nur noch Richtlinie

# ITW 2025

- Laufzeit unbegrenzt, jederzeit kündbar
- Geht über in Tierhaltungskennzeichnungsgesetz, 08/23 beschlossen
- ITW = Voraussetzung Erfüllung Stufe 2
- Gesetzliches Beschäftigungsmaterial
- Raufutter
- 12,5 % mehr Platz
- Strukturelemente 3 aus 9, altern. Auslauf
- Verschiedene Systeme in den Buchten möglich

# Grundanforderungen

- QS Basiskriterien/ Teilnahme am QS-System
- Teilnahme am Antibiotikamonitoring
  - 12 Quartalsberichte müssen vorliegen
- Stallklimacheck
  - einmal jährlich
  - vor dem 1. Audit
  - durch zugelassenen Stallklimaexperten
- Tränkwassercheck
  - einmal jährlich
  - vor dem 1. Audit
  - durch zugelassenen Probenehmer

# Grundanforderungen

- Raufutter

- Zusätzlich zum gesetzlich vorgeschriebenen Beschäftigungsmaterial
- Anderes Material als das gesetzlich vorgeschriebene Beschäftigungsmaterial
  - Heu, Stroh, Pellets mind. 20 % XF, Knabberstangen
  - Seile, Jutesack etc. erfüllen diese Anforderung nicht
- Anzahl der Tiere je Objekt nicht deckungsgleich mit dem gesetzlichen Beschäftigungsmaterial
- Starke Variation, je nach Objekt und Produktionsart
- Bei Sauen nur in der Gruppenhaltung

- Tageslicht

- 1,5 % der Abteilgrundfläche für „Altbauten“
- 3,0 % der Abteilgrundfläche für „Neubauten“ seit 2006

# Grundanforderungen

- Schlachtbefundprogramm
  - Für Mastschweine
- Bezug von ITW Ferkel
  - Für die FAZ
- Gesundheitsplan
  - Jährliche Blutproben
  - Für Sauen und FAZ

# Grundanforderungen

- 10 % mehr Platz werden 12,5 % mehr Platz
  - Für Gruppenhaltung der Sauen
  - Mast
  - in der FAZ nicht notwendig
- Fortbildung
  - Einmal jährlich 2 h
  - Vor dem Erstaudit

# Wahlkriterien nach Haltung Stall und Platz

vorläufig

1. Kontaktgitter
2. Trennwände
3. Erhöhte Ebenen
4. Mikroklimabereich
5. Unterschiedliche Lichtverhältnisse in der Bucht
6. Scheuervorrichtungen
7. Offene Tränke
8. Liegebereich
9. Sonstige Elemente

# Wahlkriterium Kontaktgitter

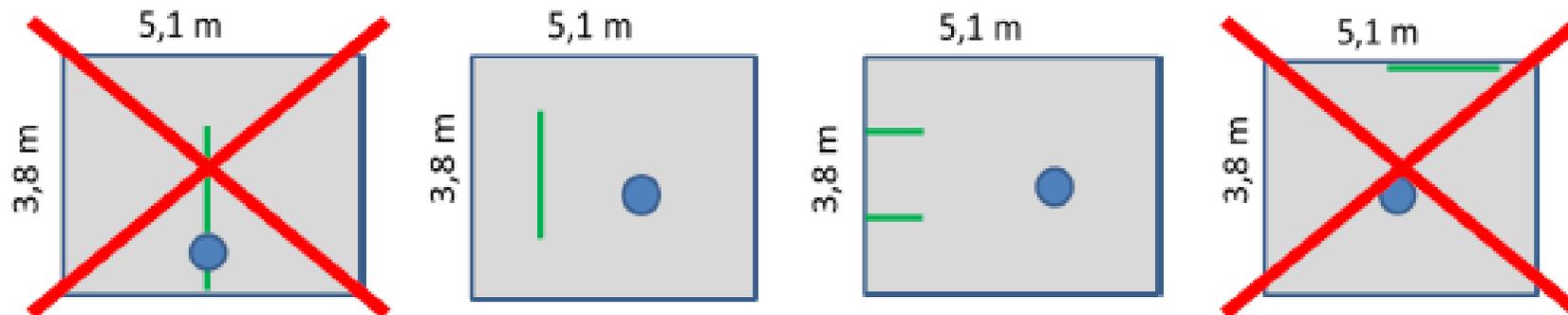
- zwischen Buchten
- mindestens drei Mastschweine gleichzeitig Kontakt zu Mastschweinen einer anderen Gruppe
- muss nicht zum Boden reichen

MEIER-BRAKENBERG



# Wahlkriterium Trennwände

- Trennwände, die innerhalb der Bucht die verschiedenen Funktionsbereiche voneinander abgrenzen
- 1 m in Bucht reichend oder freistehend, geschlossen
- 1 m je 20 Tiere; unter 20 Tieren, nur mit 20 % mehr Platz



MEIER-BRAKENBERG



# Wahlkriterium Erhöhte Ebenen

- eine oder mehrere erhöhte Ebenen
- sicher zu nutzen
- über Rampe leicht zu erreichen
- Fläche wird nicht auf die uneingeschränkte nutzbare Bodenfläche angerechnet

MEIER-BRAKENBERG



# Wahlkriterium Mikroklimabereich

- Kiste
- Heizplatten
- Kühlung in Teilbereichen

MEIER-BRAKENBERG



# Wahlkriterium Unterschiedl. Lichtverhältnisse

- abgetrennter Bereich
- dunkler Bereich möglich

MEIER-BRAKENBERG

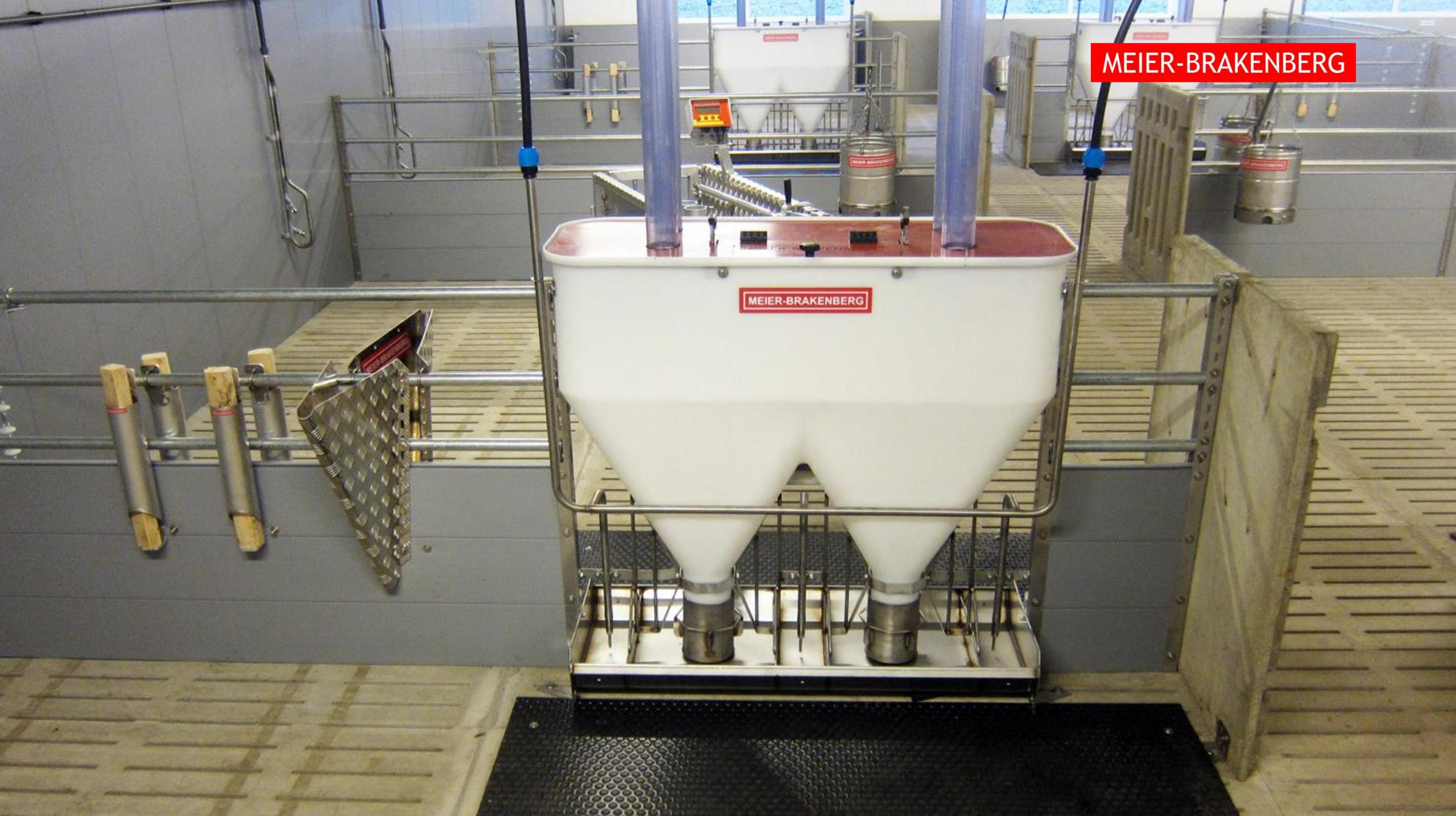


# Wahlkriterium Scheuermöglichkeit

- Orientierung an Scheuermöglichkeiten aus der 2 .Programmphase
- raue Oberfläche: Bürsten, angerauter Kunststoff, Riffelblech
- Tierverhältnis 1:50
- gesundheitlich unbedenkliches Material, keine Verletzungsgefahr
- Neigungswinkel 40 – 60°

MEIER-BRAKENBERG

MEIER-BRAKENBERG



# Wahlkriterium Offene Tränke

- Tränke mit offener Wasserfläche, die zusätzlich zur Tierschutznutztierhaltung (1:12) zur Verfügung steht
- Tiervershältnis 1:24, auch wenn die gesetzlichen bereits offen sind

MEIER-BRAKENBERG



# Wahlkriterium Liegebereich

- Liegebereich mit Perforationsgrad max. 5 %
- Weich oder eingestreut
- Liegeflächenbedarf:
  - über 30 kg bis 50 kg = 0,3 m<sup>2</sup>
  - über 50 kg bis 110 kg = 0,6 m<sup>2</sup>
  - über 110 kg = 0,9 m<sup>2</sup>

MEIER-BRAKENBERG



# Wahlkriterium Sonstige Maßnahmen

- Maßnahmen, die eine zusätzliche Strukturierung der Bucht ermöglichen
- Kriterien werden definiert, die im Audit geprüft werden können
- feste Flächen
- Schweineduschen
- Mikrosuhlen

MEIER-BRAKENBERG



# Wahlkriterien

1.760 Plätze in 80 Buchten a 22 Tieren - 2,8 Umtriebe

	Kontaktgitter	Trennwände	Erhöhte Ebenen	Mikroklima	Lichtverhältnisse	Scheuern	Offene Tränke	Liegebereich	Mikrosuhle
Aufwand	nachrüstbar	Nachrüstbar in großen Buchten	Nachrüstbar in großen Buchten	nachrüstbar	nachrüstbar	nachrüstbar	nachrüstbar	Schwer nachrüstbar	nachrüstbar
Nutzen Tier	+	+	+/-	+	+	++	+/-	-	+
Praktikabilität im Einsatz	++	--	---	++	-	+++	+	--	++
<b>Maßnahme</b>	40 St.	160 St.	80 St.	80 St.	80 St.	80 St.	80 St.	1 St.	1 St.
Investition	3.500€	16.000€	55.000€	16.000€	16.000€	1.920€	3.200€	---	12.000€
/10= Kosten je Jahr	350€	1.600€	5.500€	1.600€	1.600€	192€	320€	---	1.200€
Kosten je Tier	<b>0,07€</b>	<b>0,32€</b>	<b>1,12€</b>	<b>0,32€</b>	<b>0,32€</b>	<b>0,04€</b>	<b>0,07€</b>	---	<b>0,24€</b>
<b>Bewertung gesamt</b>	<b>++</b>	- Treibewege, Reinigung	-- Teuer, erhöhte Reinigung	-- ++ wenn vorhanden	-- ++ wenn vorhanden	<b>+++</b>	<b>++</b>	--- ++ wenn vorhanden	<b>+</b>

# Komplettlösung: Gesetz + ITW neu

1.760 Plätze in 80 Buchten a 22 Tieren - 2,8 Umtriebe, Raufutter gesetzlich + Tierwohl + Wahlmöglichkeit

	Knabberrohr Flexi	Pellettomat Maxi	Kontaktgitter	Scheuern	Offene Tränke
					
Maßnahme	2 x Knabberrohr	1 x Pellettomat Maxi	1 x Trenngitter	1 x Scheuerwand	1 x Becken Mast
Gesetzl. Tierzahl Tierwohl Tierzahl	2 x 12	1 x 40	1 x	1 x 50	1 x 24
Kosten/ Tier Investition und Verbrauch	Gesetzlich 1,09 €	Tierwohl 0,55 €	Tierwohl 0,07 €	Tierwohl 0,04€	Tierwohl 0,07€
Gesamtkosten/Tier	Gesetzlich 1,09€ Raufutter 0,55€ <u>Wahlkriterien 0,18€</u> <b>Gesamt 1,82€</b>				

# Haltungsform, was jetzt tun?

- 5 Haltungsformen insgesamt
- ITW passt sich Haltungsform 2 an
- Alle Mäster: Tierzahl und Haltungsform bis zum 01.08.24 melden
- Prüfung: Vergabe von Kennnummer, aus der Betrieb, Tierzahl und Haltungsform hervorgeht
- Tierhalter dokumentiert Einstellen und Verbleib der Tiere
- Vorteil: gesetzlicher Standard bleibt!

# Förderung NRW: Was wird gefördert?

## **NRW-(Corona)-Konjunkturprogramm**

- Das Land gewährt Zuwendungen für investive Maßnahmen in landwirtschaftlichen Unternehmen mit 40 %. Ziel der Förderung sind spezielle Maßnahmen zum Tierwohl in bestehenden Tierhaltungsanlagen.

## **Niederdruck und Hochdruckkühlanlagen**

- Temperaturgeführte Einweich- und Kühlanlagen
- Hochdruckkühlanlagen

# Was wird gefördert?

## **Offene Tränken**

- Tränken mit und ohne Zirkulation

## **Scheuerbürsten**

- Scheuermöglichkeiten zur dauerhaften Haut- und Fellpflege

## **Vorrichtungen zur Bereitstellung von verzehrbarem organischem Beschäftigungsmaterial**

- Technik zur Raufuttervorlage

# Was wird gefördert?

**Gefördert werden Material und Montage, keine Eigenleistungen**

- 40 % Zuschuss der förderfähigen Nettoausgaben bis maximal 50.000 Euro
- Form der Zuwendung: Verlorener Zuschuss / De-minimis-Beihilfe
- Der Zuwendungsbetrag muss mindestens 1.000 Euro Zuschuss betragen.
- Die Förderung ist begrenzt auf den nach der Verordnung 1408/2013 (De-minimis-Beihilfen) festgelegten Höchstbetrag von 20.000 Euro Zuschuss in einem Zeitraum von drei Steuerjahren.

# Wer kann beantragen?

## **Unternehmen der Primärproduktion landwirtschaftlicher Erzeugnisse**

- Sitz und Investitionsstandort NRW
- Pächter und Verpächter, Rechtsform unerheblich
- Subventionswert je Zuwendungsempfänger (max 20.000 Euro)
- Verbundene Unternehmen gelten als ein Unternehmen (De-minimis)
- Mehrheit der Stimmrechte, Vertrag - beherrschenden Einfluss
- Antragstellung über bestehende Unternehmensnummer vom Flächenantrag oder neue Nummer

# Antragsverfahren?

## Was wird benötigt

- Angebotsvergleichsblatt
- Drei Vergleichsangebote je Gewerk
- Bei Direktkäufen und Auftragswerten von weniger als 7.500 € (ohne MwSt.) kein Vergleichsangeboten erforderlich
- Anlage De-minimis-Erklärung und Nachweis über bereits bewilligte De-minimis-Beihilfen
- Ggf. Vollmacht (bei Gesellschaften und sonstigen Gemeinschaften)

# Wie stelle ich einen Antrag?

## Was muss ich beachten?

- 3 vergleichbare Angebote: Identische Produkte, Menge und Qualität, Anzahl Vorrichtungen, Gültigkeit
- Angebote müssen auf die Unternehmen und nicht auf die Bevollmächtigten ausgestellt sein
- Innerhalb von 6 Monaten maßgeblich beginnen
- 5 Jahre Zweckbindung

# Wie stelle ich einen Antrag?

- Antrag mit allen Anlagen im Original (Papier) zur Kreisstelle, einfache Ausführung
- Nur vollständig!
- Bewilligung im Windhundverfahren
- Nicht umsetzen? Weniger umsetzen? Höhere Umsetzungskosten?
- Antrag sehr einfach gestaltet, keine weiteren Voraussetzungen wie Einkommen, Viehdichte etc.

# Förderung, was jetzt tun?

- Kontakt zu uns aufnehmen
- Angebot anfordern
- Antrag stellen

# Danke für Ihre Teilnahme!

Sehr gerne sprechen Sie mich für Fragen, Kritik und Anregungen an  
 wolfgang.meier@meier-brakenberg.de oder 05262/99399-0

Stallkühlung in Mast- und Sauenställen, Praktiker berichten	Stall der Zukunft auf Haus Düsse, Vision und Ausführung	Umbaukonzept Sauenstall, Vorgaben und praktische Umsetzung
Montag, 15.01.24	Dienstag, 16.01.24	Dienstag, 16.01.24
19:00 Uhr	18:00 Uhr	19:30 Uhr

Mehr Geld in der Schweinemast, Geld in der Vermarktung sichern	Waschen im Schweinestall Praktiker berichtet	Stallkühlung in Rinder und Kuhställen, Praktiker berichtet
Mittwoch, 17.01.24	Montag, 22.01.24	Donnerstag, 18.01.24
19:00 Uhr	18:00 Uhr	19:00 Uhr



Demnächst **anmelden** für die nächsten Seminare unter **[www.meier-brakenberg.de](http://www.meier-brakenberg.de)**